

geschaffet hot zu presentz und zu einem ewigen selgeret und wen er darzu genomen hot (d. h. seine Testamentsvollstrecker). Meister Heinrich und die besagten Kapläne haben dem Aussteller erlaubt, obiges 8 h. abzulösen und zu 'ledigen' durch eine anderswoher genommene gleich grosse Gilt. Orig. Perg. EBA. Kop. EBA. Kopialb. I des Chorstiftes St. Willibald Bl. 63, daraus Regest von J. Schlecht bei Schulte 87 n. 7.

40) 1386 Oktober 4 (dez nehsten pfintztag nach sant Michaels tag dez heiligen engels). Adelheid genannt die Ernstein, 'etwenn maister Heinrichs selig korrherr zu sant Willibolds kellerin' verkauft für sich und für ihren Sohn Andreas Mezzer Bürger zu Eichstätt ihr Wohnhaus in der Pfaffengazz zu Eichstätt an die Kaplanspfründe zu St. Katharina im Dome zu Eichstätt unter genannten Vorbehalten. Orig. Perg. MRA. EH. fasc. 263.

---

Schulte 85) E 2, E 43, N 1, N 2 unsere Urkunden n. 14. 39. 37 u. 16 zitiert, und aus den Zitaten ergibt sich, dass Heinrich die in diesen 4 Urkunden genannten Zinsen dem Chorstifte St. Willibald vermacht hat.

---